



BUDDY BEAR MAIL 1 / 2019

Neujahrsgriße in alle Welt



Die Buddy Bären blicken auf ein spannendes Jahr 2018 zurück. Die ersten Tage standen die United Buddy Bears bei kaltem, trübem Wetter auf dem Berliner Walter-Benjamin-Platz. Im Jahrhundertsommer reisten sie dann erstmals ins Baltikum, wo sie auf Rigas Domplatz zum 100-jährigen Staatsjubiläum eine knappe Million Menschen anlockten und begeisterten.

Weitere interessante Destinationen sind bereits im Gespräch bzw. für 2019 auch in der Planung. Die Welttournee der United Buddy Bears, die Anfang des Jahrtausends begann, setzt sich also in diesem Jahr fort – und die Botschaft von Toleranz und Völkerverständigung wird weiter in die Welt getragen. Und daran beteiligen sich immer mehr Länder.

Kamen im vergangenen Winter Buddy Bären für Angola und Gabun hinzu (geschaffen von Manuela Sambo und Michelle Nze), wird künftig auch ein Repräsentant für das zentralamerikanische Land Belize mit um den Globus reisen. Im September besuchte der belizianische Künstler Pen Cayetano Berlin und gestaltete einen der 2m großen Bären für den Kreis der United Buddy Bears.

Unmittelbar mit den United Buddy Bears verbunden ist auch das Engagement für die Kleinsten. Als direktes Resultat der Ausstellung in Lettland konnte erfreulicherweise wieder vielen Kindern geholfen werden. Eine Spendenaktion rund um die United Buddy Bears brachte einen Erlös von knapp 10.000 Euro für das Kinderkrankenhaus in Riga. Am „Charity Day 2018“ überreichte der Deutsche Botschafter Rolf Schütte einen Scheck an die Leiterin der Krankenhausstiftung, Liene Dambina.



Ein Buddy Bär im Auftrag der Kanzlerin

Am 15. Und 16. November 2018 fand in der Weltkulturerbe-Stadt Antigua, Guatemala, der Iberoamerikanische Gipfel statt. Eine Konferenz an der 20 von 22 Staats- und Regierungschefs der Länder Amerikas und der iberischen Halbinsel zusammenkamen. Die Präsidenten von Venezuela und Nicaragua, Nicolás Maduro und Daniel Ortega, blieben diesem Austausch bedauerlicherweise fern. Deutschland nahm am Gipfel als Ehrengast und zukünftiger Beobachter teil.

Als Geschenk Deutschlands und zum Zeichen der Freundschaft mit den teilnehmenden Ländern enthüllte der Deutsche Botschafter Harald Klein in Anwesenheit der Staatsoberhäupter den eigens für diesen Anlass geschaffenen Iberoamerika-Bär. Der Buddy Bär überbrachte auf einer Plakette eine Grußbotschaft der Bundesregierung an die teilnehmenden Politiker, die sich mit ihrer Unterschrift darauf verewigten.



Guatemalas Staatspräsident Morales und Botschafter Klein



Der mexikanische Künstler Gabriel Hermida hatte die Gestaltung dieses besonderen Bären übernommen. Auf dem Rücken des 2m großen Botschafters sind die Flaggen der Teilnehmerländer in Form von Friedenstauben gemalt, die in ihren Schnäbeln einen Olivenzweig tragen. Die deutsche Flagge ist ebenfalls dargestellt.

Im Anschluss an die Konferenz wird der Iberoamerika-Bär feierlich an die Bürgermeisterin der Stadt Antigua übergeben.

Kleine Bären – Große Ehren

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder Buddy Bären überreicht, um Personen, Unternehmen und Initiativen zu ehren, die sich durch ihr besonderes Engagement in den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens auszeichnen.

So wurden im November zum 8. Mal die **Green Buddy Awards** – die „grünen Oskars“ – überreicht. Im September erhielten vier Berliner Unternehmen den **Ausbildungs-Buddy** und im Sommer 2018 vergab die Initiative wirBERLIN einen Bären für ehrenamtliches Engagement. Am **Europatag** im Mai wurden im Roten Rathaus erneut vier Initiativen mit dem Preis „**Blauer Bär**“ ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für Europa einsetzen. Den traditionellen Abschluss im „Auszeichnungsjahr“ bildete wieder die große Gala, bei der im Dezember die **Berliner Sportler des Jahres** mit einem Buddy Bären geehrt wurden.

Viele weitere Bären wurden bei großen und kleineren Anlässen an Menschen übergeben, die mit ihrem Handeln und ihren Ideen einen Unterschied machen. Dieses außerordentliche Engagement wird Buddy Bär Berlin gern auch in den kommenden Jahren unterstützen.



Buddy Bär Berlin engagiert sich noch stärker für Kinder

Ab dem 1. Januar 2019 werden von sämtlichen Nettoerlösen, die in unserem Onlineshop generiert werden, 5% an Kinderhilfsorganisationen gespendet.

Damit ergänzt Buddy Bär Berlin seine Unterstützung von karitativen Einrichtungen für notleidende Kinder, die mit den bisher durchgeführten Versteigerungen und Spendenaktionen seit Beginn an fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist.



Weiterhin wird es natürlich das Angebot geben, beim Kauf der großen Skulpturen einen Vorzugspreis zu erhalten, wenn ein bestimmter Betrag als Spende entsprechenden Hilfsorganisationen zugeht.

Buddy Bär Berlin baut seine Unterstützung von Kinderhilfsorganisationen mit diesem für den Webshop gültigen zusätzlichen Commitment aus und macht sich somit weiterhin für die Kleinsten in unserer Gesellschaft stark.



Charity

Seit dem 20. Juni 2001, als erstmals Buddy Bären auf Berliner Straßen und Plätzen auftauchten, sind Buddy-Bär-Aktivitäten und Hilfe für notleidende Kinder eine unzertrennliche Einheit. Bei Charity-Veranstaltungen werden immer wieder Bären zu Gunsten von UNICEF sowie weiterer Kinderhilfsorganisationen versteigert.

Die Summe der Spendengelder, die bislang generiert werden konnten, beträgt

€ 2.317.000,-